Stand Mai 2020

Hygieneplan für die Notbetreuung

Ankommen/ Abholen

- Die Eltern und Schüler*innen werden morgens vor der Tür in Empfang genommen. Kein Elternteil betritt von sich aus die Schule.

- An der Eingangstür werden die Eltern und Erziehungsberechtigten auf einem Schild aufgefordert, entweder zu klingeln oder die Telefonnummer anzurufen.

- Herr Kozitzki informiert per Durchsage die Betreuungsgruppen.

Schutzmaßnahmen für die Lehrkräfte/ Betreuungsschüler*innen

- Jede/r Integrationsassistenz und jede Lehrkraft, die in der Notbetreuung eingesetzt werden, hat die Möglichkeit, sich eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) oder ein Visier bei der Schulleitung abzuholen. Auch stehen bei Bedarf MDB für die Schüler*innen zur Verfügung.

- Jede Lehrkraft hat jederzeit die Möglichkeit, mit der Schulleitung Kontakt auszunehmen, da diese durchgängig im Haus oder aber telefonisch zu erreichen ist. Bedenken können jederzeit geäußert werden und werden zeitnah bearbeitet.

- Die Tische stehen 1,5 Meter weit auseinander. Jede/r Schüler*in hat seinen/ihren festen Platz.

- Die Schüler*innen benutzen durchgängig dieselben Toiletten. Da, wo es möglich ist, hat jede/r Schüler*in seine/ ihre eigene persönliche Toilette während der Betreuung.

Verringerung der Infektionsketten

- Jede Betreuungsgruppe arbeitet mit einem Stamm von Lehrkräften. Die Lehrkräfte haben nur mit ihren jeweiligen Betreuungsschüler*innen Kontakt.

- Mit den anderen Betreuungsgruppen besteht <u>kein persönlicher</u> Kontakt.

- Es bestehen Absprachen mit den anderen Betreuungsgruppen, wer wann welche Räume wie Sporthalle etc. benutzt. Bevor eine andere Betreuungsgruppe den Raum betritt, wird der entsprechende Raum gereinigt und desinfiziert. Pausen finden versetzt statt.

Hygienemaßnahmen

- Jede Gruppe Informiert im Anschluss an die Betreuung Herrn König, in welchen Räumen sie sich aufgehalten haben bzw. welche Toiletten benutzt wurden, damit diese jeden Tag desinfiziert und gereinigt werden können. In den Räumen/ Toiletten hängen Reinigungslisten/-protokolle, in denen jede Reinigung per Unterschrift und Datum bestätigt wird.

- Die Lehrkräfte reinigen und desinfizieren das an dem Tag verwendete Spielzeug selbst und bestätigen dies ebenfalls auf der im Klassenraum ausgehängten Reinigungsliste. Desinfektionsmittel stellt Herr König zur Verfügung.

Weitere Absprachen

- Im Kopierraum und im Lehrerzimmer sind Einmalhandschuhe und Desinfektionstücher bereit gestellt, um die Geräte vor und nach der Benutzung zu reinigen.

- Die Tür des Kopierraums bleibt offen, damit man den Türgriff nicht anfassen muss.

- Benutztes Geschirr wird nicht mehr von Hand gespült, sondern in der Spülmaschine gereinigt.

Rechtliche Absicherung

- Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bestätigen per Unterschrift, dass sie darüber informiert und damit einverstanden sind, dass die Infektionsschutzmaßnahmen aufgrund der Besonderheit unserer Schüler*innen nicht durchgängig eingehalten werden können.